PB.S-01-529

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ulrike Wöll (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 528 bis 530 einfügen:
eine Unterstützung freiberuflicher Hebammen durch eine Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe nötig. Doch auch ungewollt Schwangere haben ein Recht auf Information und Hilfe. Daher muss das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche abgeschafft werden. Um die flächendeckende Versorgung mit diesem Eingriff zu gewährleisten, wollen wir Krankenhäuser verpflichten, eine ergebnisoffene Beratung anzubieten und den Eingriff durchzuführen. Wir wollen das Gesundheitssystem geschlechtergerecht machen. Geschlechtsspezifische Aspekte in Forschung und Ausbildung und in der medizinischen Praxis

Begründung

Jede Frau* darf selbst entscheiden, was mit ihrem Körper und ihrer Lebensplanung geschieht. Ungewollt Schwangere brauchen Informationen, wo welche Art von Eingriff unter welchen Bedingungen vorgenommen werden kann. Das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a) muss abgeschafft werden.

In einigen Landkreisen gibt es gar keine Ärzte, die einen Schwangerschaftsabbruch durchführen. Online-Register werden teilweise als Pranger benutzt und die durchführenden Ärzte von Abtreibungsgegner belästigt und bedroht.

Da der Eingriff zeitkritisch ist, muss er aber überall in Deutschland verfügbar sein. Daher sollten Krankenhäuser zur Durchführung verpflichtet werden.

weitere Antragsteller*innen

Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Eva Engelken (KV Mönchengladbach); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Andrea Roso (KV Würzburg-Stadt); Benjamin Strecker (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Oliver Schönborn (KV Rhein-Hunsrück); Teodora Esposito (KV Rhein-Hunsrück); Sascha Heußen (KV Köln); Judith Esposito (KV Rhein-Hunsrück); Karl Hänsel (KV Lübeck); Johannes Jungmann (KV Berlin-Pankow); Alexander Elser (KV Heidelberg); Timm Scheibach (KV Wetterau); Daniela Lukas von Nievenheim (KV Rhein-Hunsrück); Helene Sigloch (KV Regensburg-Stadt); Johanna Held (KV Regensburg-Stadt); Wiebke Richter (KV Regensburg-Stadt); Monir Shahedi (KV Regensburg-Stadt)